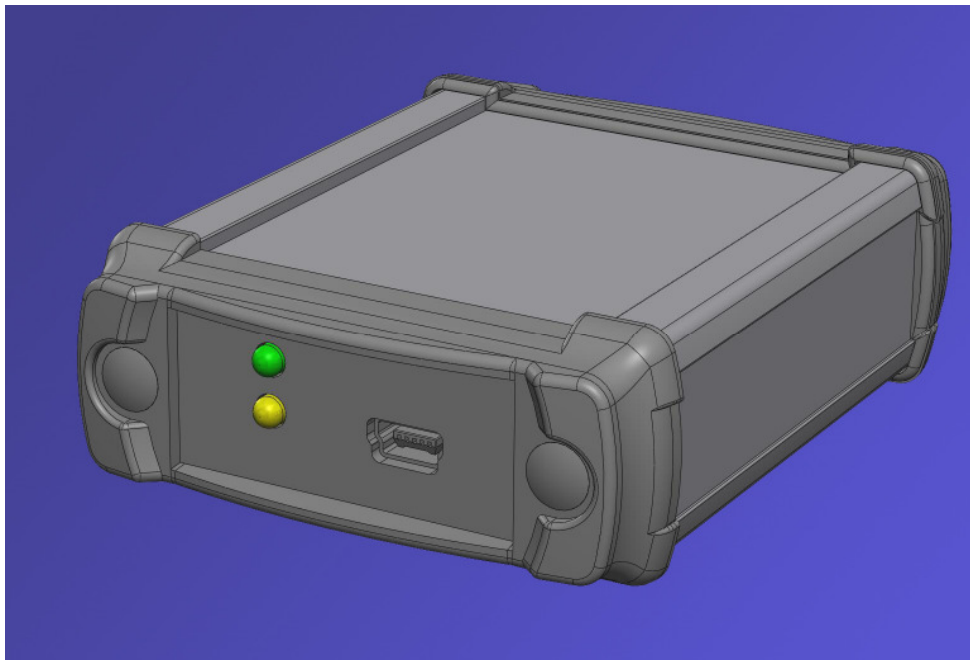


RD20Control

Bedienungssoftware für den
RDS UKW-Empfänger RD20



Bedienungsanleitung

Dezember 2008

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
Wichtige Hinweise.....	3
Begriffsdefinition	3
2. Hersteller	3
3. Installation	4
Installieren der Programmdateien	4
4. Allgemeine Bedienung	5
Starten der Software.....	5
Aufbau des Programmfensters.....	5
Menühinweis und Menüsprache	5
Überprüfung der Freischaltung	6
5. Funktionsbereiche	7
Empfängersteuerung	7
Audio-Wiedergabe	7
Register [Gerät]	8
Register [RDS-Daten]	9
Register [Sendersuchlauf]	10

1. Einleitung

RD20Control ist eine PC-Software für das Betriebssystem MS Windows 2000/XP/Vista, die die Bedienung eines oder mehrerer RD20 RDS-Dekoder mittels PC über die USB-Schnittstelle ermöglicht.

Wichtige Hinweise

Lesen Sie diese Anleitung bitte aufmerksam durch, bevor Sie mit der Software arbeiten. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig auf – die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise zur Bedienung.

Diese Anleitung erklärt die Bedienung der Software RD20Control und ersetzt nicht die Bedienungsanleitung des Gerätes. Details und wichtige Hinweise zu RD20-Gerätfunktionen finden sich dort.

Begriffsdefinition

Die Software ist für das Betriebssystem MS Windows entwickelt worden und orientiert sich an dessen Bedienungsweise. Die Erklärung von in dieser Dokumentation nicht erklärten Windows-Bedienschritten entnehmen Sie bitte aus der MS Windows-Dokumentation Ihres Systems. Bei notwendigen Steuerungen mit der Maus, muss der Mauspfel auf die entsprechende Stelle der Anzeige geführt werden und eine der unten aufgeführten Aktionen durchgeführt werden.

Doppelklick	Zweimalige Betätigung der linken Maustaste in schneller Folge
Mausklick	Einmalige Betätigung der linken Maustaste
Rechter Mausklick	Einmalige Betätigung der rechten Maustaste

Weitere Hinweise:

Das RD20-Modell auf der Titelgrafik kann von der ausgelieferten RD20-Geräteversion abweichen.

Ausstattung, Funktionen und Spezifikationen können sich ohne Ankündigung ändern.

2. Hersteller

2wcom GmbH • Lise-Meitner-Str. 4 • 24941 Flensburg • Deutschland
Telefon (+49) 461-97892-0 • Fax (+49) 461-97892-11
contact@2wcom.com • www.2wcom.com

© 2008 • 2wcom und das 2wcom-Logo sind in Deutschland und anderen Staaten gesetzlich geschützt.

3. Installation

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie die Software auf dem Steuer-PC installiert wird.

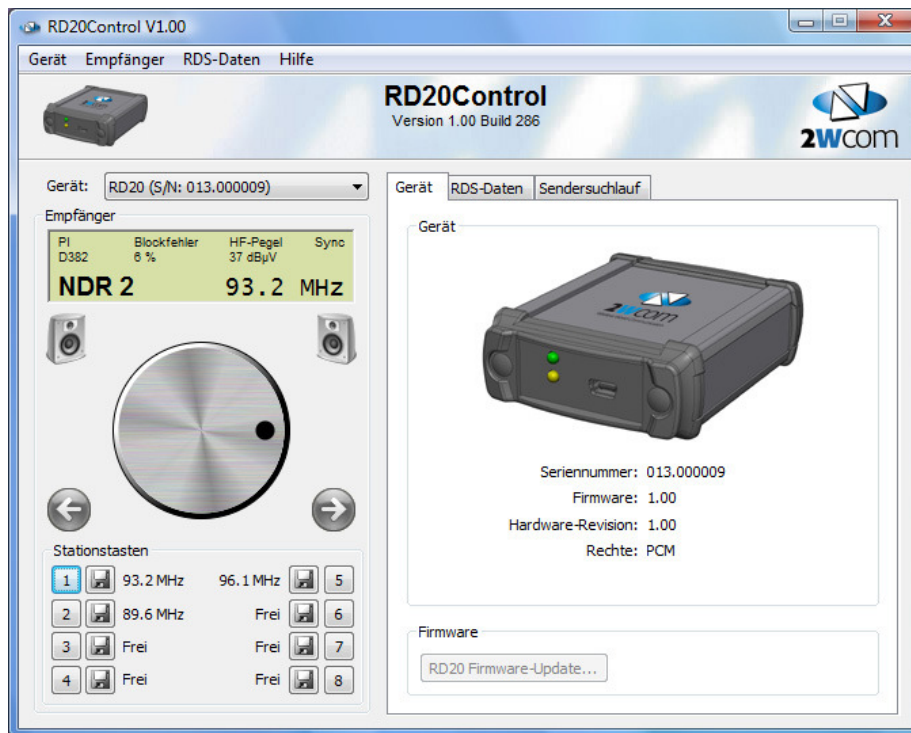
Installieren der Programmdateien

Zum Installieren von RD20Control starten Sie die Datei „Setup.exe“, die sich im Ordner „RD20Control“ auf der mitgelieferten CD-ROM befindet und folgen den Bildschirm-anweisungen.

4. Allgemeine Bedienung

Starten der Software

Zum Starten wird einfach ein Doppelklick auf die Datei „RD20Control.exe“ oder die angelegte Verknüpfung auf der Windows-Oberfläche ausgeführt. Das Programmfenster erscheint in der nachfolgenden Ansicht.



Aufbau des Programmfensters

Das Programmfenster ist in drei Teilbereiche unterteilt. Im oberen graphischen Bereich befinden sich der Programmname, eine detaillierte Versionsinformation sowie eine Statuszeile, die über Aktivitäten Auskunft gibt. Links neben dem 2wcom-Logo oben rechts erscheint bei im Hintergrund stattfindenden Programmaktionen eine animierte Aktivitätsanzeige: (🌀)

Im linken Bereich befinden sich ein Auswahlménü zur Wahl des zu benutzenden RD20 (bei mehreren angeschlossenen Geräten) sowie die Empfängersteuerung.

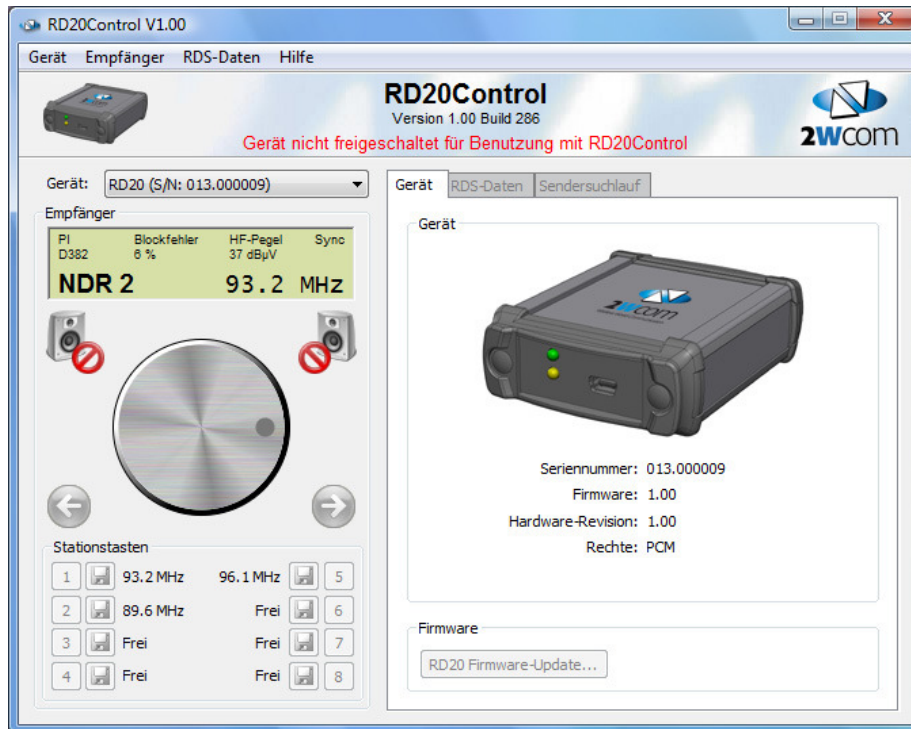
Im rechten Bereich können unterschiedliche Funktionsbereiche der Software im Zusammenspiel mit dem RD20 über Register ausgewählt werden.

Menühinweis und Menüsprache

RD20Control besitzt ein Menü, das die wichtigsten Funktionen jederzeit zugänglich macht. Über das Menü lässt sich die Programmsprache (Deutsch / Englisch) jederzeit während des laufenden Programms umstellen (Menüpunkt [Hilfe → Sprache]).

Überprüfung der Freischaltung

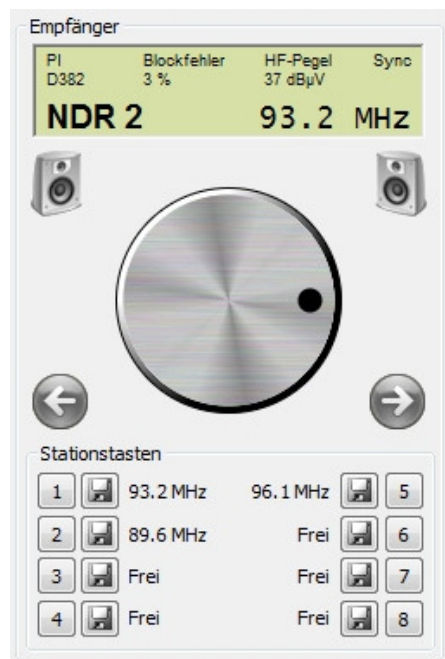
Nicht alle RD20 Geräte sind für die Bedienung mit RD20Control freigeschaltet. Standardmäßig erlaubt ein RD20 Basic **nicht** die Bedienung mit RD20Control, sondern kann nur über den RD20Usb2Tcp-Dienst betrieben werden. Schließt man einen nicht freigeschalteten RD20 an, so erscheint RD20Control wie folgt:



Die Informationen über das Gerät werden angezeigt, eine Bedienung ist aber nicht möglich.

5. Funktionsbereiche

Empfängersteuerung



Auf der simulierten LCD-Anzeige werden permanent einige wichtige Daten dargestellt. Dies sind: PI, RDS-Blockfehlerrate, der HF-Pegel, der RDS Sync-Status (bei fehlender RDS Synchronisation wird der Sync-Schriftzug grau statt schwarz gezeigt), der Stationsname PS und die Empfangsfrequenz.

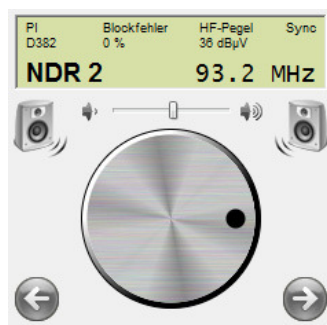
Mit dem großen Jog-Rad kann die Frequenz verstellt werden; eingestellte Frequenzen können über die Schaltfläche mit dem Diskettensymbol [<] neben der entsprechenden Stationstaste auf dieser Stationstaste dauerhaft (nicht-flüchtiger Speicher) gespeichert werden.

Durch Klick auf eines der beiden Pfeilsymbole führt der RD20 einen Suchlauf zu einer niedrigeren (links) bzw. höheren (rechts) Empfängerfrequenz mit einer empfangbaren Station durch. Die Empfindlichkeit des Suchlaufs, also ob nur starke Sender oder auch schwache Sender gefunden werden sollen, kann auf dem Register [Sendersuchlauf] eingestellt werden.

Audio-Wiedergabe

Über die beiden Lautsprecherboxsymbole unterhalb der LCD-Anzeige kann durch Anklicken die Audio-Wiedergabe der aktuell empfangenen Station gestartet werden.

RD20Control liest die PCM Audiodaten über USB ein und gibt sie über ein installiertes Audio-Ausgabegerät (Soundkarte / integrierte Soundfunktion) aus.



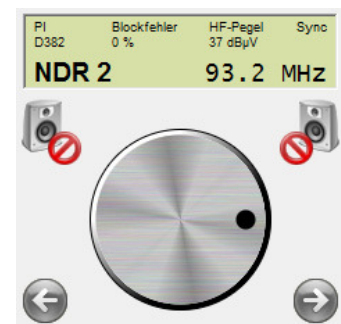
Nach dem Herstellen der Verbindung werden die Lautsprecherboxsymbole „aktiv“ gezeigt (siehe links), um die aktive Audio-Wiedergabe zu signalisieren.

Nach erfolgter Zwischenspeicherung der ersten Daten und Beginn der Audio-Wiedergabe erscheint über dem Jog-Rad eine Lautstärkeeinstellung. Das Symbol links neben der Lautstärkeeinstellung zeigt sich als Taste, wenn man mit der Maus über dem Symbol ist. Mit ihm kann die Audioausgabe stumm und auch wieder aktiv geschaltet werden.

Wenn RD20Control feststellt, dass der angeschlossene RD20 nicht für die Audio-Wiedergabe freigeschaltet ist, werden die Lautsprecherboxsymbole entsprechend markiert (siehe rechts), um anzuzeigen, dass eine Audio-Wiedergabe nicht möglich ist. Dies ist auch der Fall, wenn RD20Control auf dem PC kein Audio-Ausgabegerät finden kann.

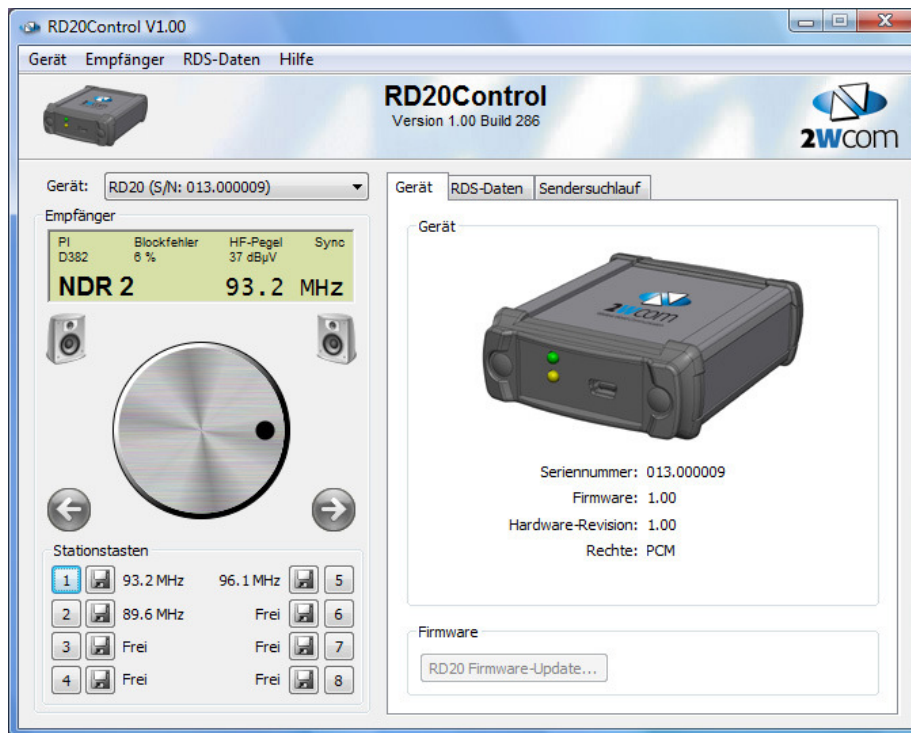
In beiden Fällen erscheint ein Hilfstext, wenn man mit der Maus über dem Lautsprechersymbol ist, der angibt aus welchem Grund die Audio-Wiedergabe nicht möglich ist.

Hinweis: Unter Windows 2000 kann die Audiowiedergabe nur dann genutzt werden, wenn ein einzelnes RD20 Gerät angeschlossen ist.



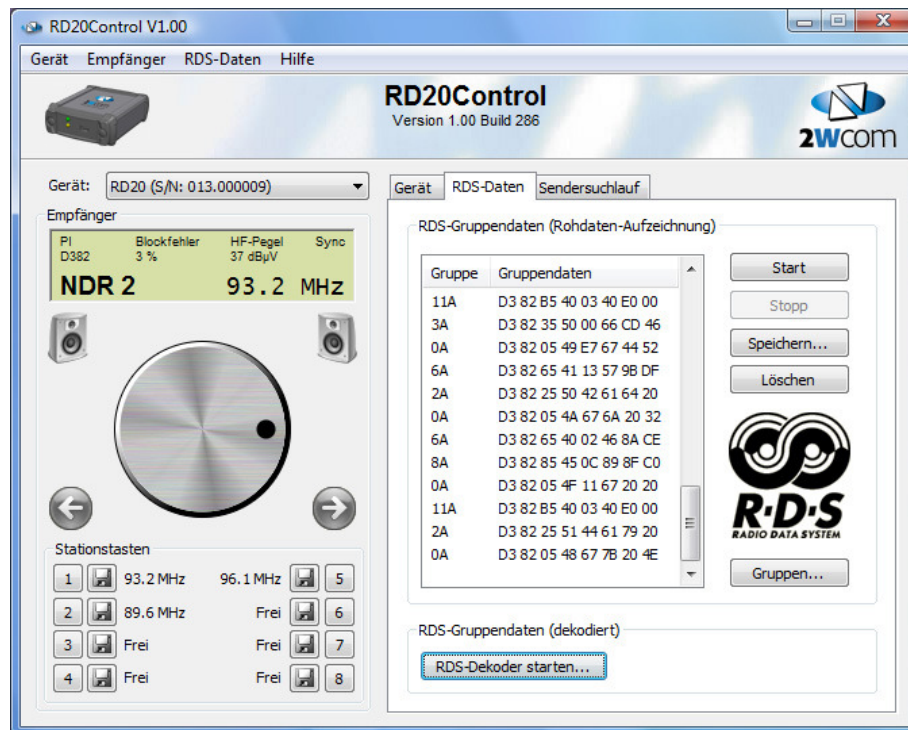
Register [Gerät]

Auf dem Register [Gerät] werden die Seriennummer, die Hard- und Firmwareversion sowie die Rechte des verbundenen Gerätes angezeigt.



Register [RDS-Daten]

Das Register [RDS-Daten] dient zum Betrachten der RDS-Gruppendaten – entweder der hexadezimalen Rohdaten oder mittels des externen 2wcom RDS-Softwaredecoders in dekodierter Form als lesbarer Text.



Die Schaltfläche [Gruppen...] öffnet das Fenster „Gruppenauswahl“. Hier können die Gruppen ausgewählt werden, die im Rahmen der Gruppendatenaufzeichnung berücksichtigt werden sollen.

Die Schaltfläche [Start] startet die Aufzeichnung der RDS-Gruppendaten und deren hexadezimaler Auflistung in Rohdatenform in der Liste.

Die Schaltfläche [Stop] beendet die Aufzeichnung.

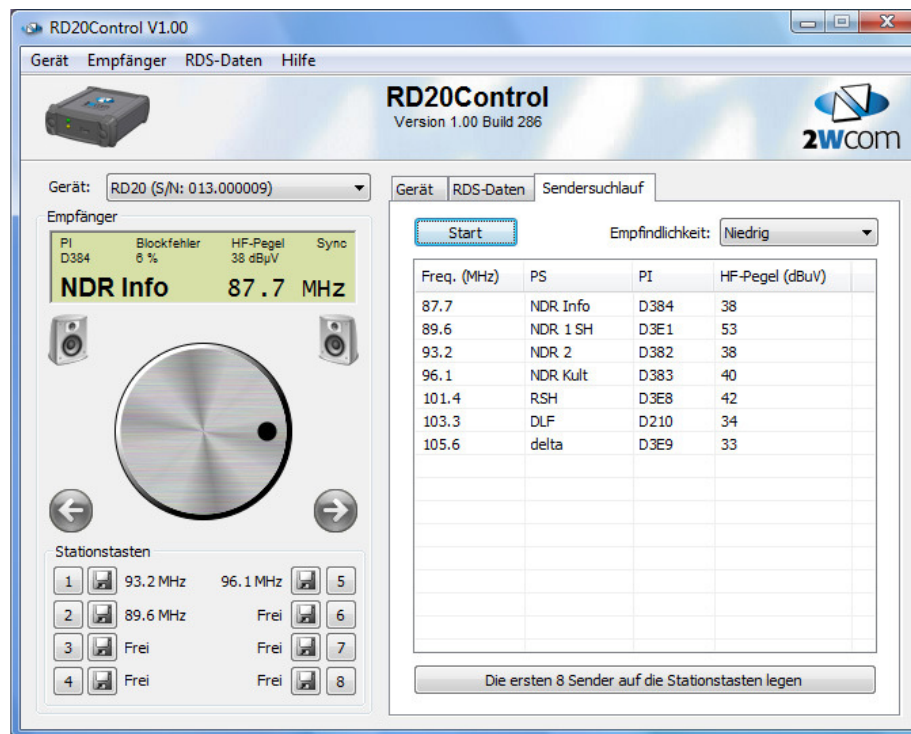
Läuft aktuell keine Aufzeichnung und die Liste mit den Gruppendaten ist nicht leer, können über die Schaltfläche [Speichern...] die RDS-Gruppendaten in einer zur 2wcom Software „RDS LogPlayer“ (RDS Logger) kompatiblen Form als Log-Datei (*.2wcom_Log) oder auch als ASCII Gruppendatendatei (*.txt) gespeichert werden. Das Dateiformat ist im Speichern-Dialog unter „Dateityp“ auswählbar.

Soll die Liste mit den Gruppendaten geleert werden, ist die Schaltfläche [Löschen] zu betätigen.

Über die Schaltfläche [RDS-Dekoder starten...] wird der externe 2wcom RDS-Softwaredecoder gestartet (siehe gesonderte Dokumentation). Der Softwaredecoder zeigt die dekodierten RDS-Inhalte wie PI, PS, PTY, RT, RT+, TMC etc. Enthält der RD20 die Option „RDS Lab“ wird die erweiterte 2wcom Software „RDS Lab“ gestartet. Ist das Recht nicht enthalten, wird die Standardsoftware „RDS Softdecoder“ gestartet. Sollten sie Interesse haben die Option „RDS Lab“ für den RD20 nachträglich zu erwerben, kontaktieren sie uns bitte (siehe Seite 3 für Kontaktdaten).



Register [Sendersuchlauf]



Auf dem Register [Sendersuchlauf] kann ein automatischer Stationssuchlauf über das gesamte Frequenzband durchgeführt werden.

Gefundene Stationen werden in die Liste eingefügt mit der Angabe der Frequenz, des PI und PS (wenn der HF-Pegel ausreichend ist) sowie des HF-Pegels. Nach Abschluss des Suchvorgangs kann die Liste nach der Frequenz (aufsteigend), PS/PI (aufsteigend) oder dem HF-Pegel (absteigend, d.h. stärkste Sender zuerst) sortiert werden. Darüber hinaus kann die Liste per Drag&Drop manuell sortiert werden (einen Eintrag anklicken und bei gedrückt gehaltener Maustaste an neuer Stelle loslassen). Die ersten acht Sender der Liste können durch den unteren Knopf auf die Stationstasten gelegt werden.

Die Empfindlichkeit, mit der der Suchlauf durchgeführt wird, kann in dem Auswahlmennü neben der Starttaste in den drei Stufen Niedrig, Mittel und Hoch eingestellt werden. Diese Empfindlichkeit gilt auch für die beiden manuellen Suchlauf-Tasten in der Tunersteuerung.